

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Grundschuldidaktik (ab WS 2018/19)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GSD-DEU12	Wahlpflicht

Modultitel	Basismodul Grundschuldidaktik Deutsch
Modultitel (englisch)	Basic Module Didactics in German for Primary School
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Grundschuldidaktik Deutsch
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundlagen und Grundfragen der Grundschuldidaktik Deutsch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Grundschuldidaktik Deutsch (SoPäd)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	für Studierende des Lehramts Sonderpädagogik, die Grundschuldidaktik als Fach gewählt haben
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Aufgaben und Ziele des Deutschunterrichts in der Grundschule, - verfügen über ein Überblickswissen zu Konzeptionen des Sprach- und Literaturunterrichts in der Grundschule und können dieses für die Gestaltung und Analyse von sprachlichen und literarischen Lehr-Lernprozessen nutzen, - kennen für die Primarstufe relevante Grundbegriffe und Methoden der (Schrift-)Spracherwerbsforschung sowie verschiedener Teilgebiete der Sprachwissenschaft, - kennen für die Primarstufe relevante Grundbegriffe und Methoden der Lesesozialisationsforschung sowie der Literatur- und Medienwissenschaften.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben und Ziele des Deutschunterrichts in der Grundschule - ausgewählte Grundlagen der (Schrift-)Spracherwerbsforschung, der Sprachwissenschaften sowie Grundkonzeptionen von Sprachunterricht - ausgewählte Grundlagen der Lesesozialisationsforschung, der Literatur- und Medienwissenschaften sowie Grundkonzeptionen von Lese- und Literaturunterricht
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundlagen und Grundfragen der Grundschuldidaktik Deutsch" (2SWS)
	Seminar "Grundschuldidaktik Deutsch (SoPäd)" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Grundschuldidaktik (ab WS 2018/19)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GSD-SACH01	Pflicht

Modultitel	Fachwissenschaftliche und didaktische Grundlagen des Sachunterrichts (Sonderpädagogik)
Modultitel (englisch)	Scientific and Teaching Basics for Science and Social Studies at the Primary Level
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Professur für Grundschuldidaktik Sachunterricht
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Grundschuldidaktik Sachunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Naturwissenschaftliche, technische und raumbezogene Perspektiven des Sachunterrichts" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Historische, sozial, kultur- und medienwissenschaftliche Perspektiven des Sachunterrichts" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	für Studierende des Lehramts Sonderpädagogik, die Grundschuldidaktik als Fach gewählt haben
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen unterschiedliche Perspektiven auf kindliche Sachlernprozesse im Elementar- und Primarstufenalter. - kennen fachperspektivenbezogene und fachperspektivenübergreifende Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen von Kindern. - können Chancen und Grenzen kindlicher Weltzugänge im Spannungsfeld zwischen Medien- und Primärerfahrungen kritisch reflektieren. - kennen konzeptionelle Orientierungen und ausgewählte Konzepte des Sachunterrichts und können diese nutzen, um Bildungsstandards und Lernumgebungen kritisch zu reflektieren. - können ausgewählte Bereiche der kindlichen Lebenswelt aus naturwissenschaftlicher, technischer und raumbezogener Perspektive unter Berücksichtigung kindlicher Sichtweisen und Handlungsmuster fachlich und didaktisch erschließen. - Können ausgewählte Bereiche der kindlichen Lebenswelt aus historischer, sozial-, kultur- und medienwissenschaftlicher Perspektive unter Berücksichtigung kindlicher Sichtweisen und Handlungsmuster fachlich und didaktisch erschließen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Kindliches Sachlernen aus anthropologischer, entwicklungstheoretischer, soziokultureller und lerntheoretischer Perspektive - Perspektivenbezogene und perspektivenübergreifende Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen von Kindern - Medien- und Primärerfahrungen in kindlichen Lernprozessen - Historische und neuere Konzeptionen und Konzepte des Sachunterrichts - Ausgewählte Inhalte und Bildungsziele der naturwissenschaftlichen, technischen und raumbezogenen Perspektive des Sachunterrichts

- Ausgewählte Inhalte und Bildungsziele der historischen, sozial-, kultur- und medienwissenschaftlichen Perspektive des Sachunterrichts

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Die relevante Literatur wird im Internet und in der Seminarveranstaltung bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Grundschuldidaktik Sachunterricht" (2SWS)
	Seminar "Naturwissenschaftliche, technische und raumbezogene Perspektiven des Sachunterrichts" (2SWS)
	Seminar "Historische, sozial, kultur- und medienwissenschaftliche Perspektiven des Sachunterrichts" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Grundschuldidaktik (ab WS 2018/19)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	03-GSD-KUN01	Wahlpflicht

Modultitel	Sprache der Formen und Farben und ausgewählte kunstpädagogisch relevante Strategien der künstlerisch-ästhetischen Arbeit
Modultitel (englisch)	The Language of Colours and Shapes and Relevant Selected Strategies in Art Education of Aesthetic Artistic Work
Empfohlen für:	2.–3. Semester
Verantwortlich	Institut für Kunstpädagogik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Sprache der Formen und Farben als Medium bildnerischer Prozesse" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Malerei, Grafik, Transklassische Verfahren" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Einführung in die Geschichte der bildenden Kunst" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	für Studierende des Lehramts Sonderpädagogik, die Grundschuldidaktik als Fach gewählt haben
Ziele	Die Studierenden gewinnen theoretische wie künstlerisch-praktische Einsichten in die Eigenart, Funktion und Struktur der bildenden Kunst, zur Spezifik bildnerischer Werke und Prozesse (Produktion, Rezeption und Reflexion). Zugleich werden grundlegende methodische Kompetenzen in der künstlerischpraktischen Arbeit vermittelt. Das verbindet sich mit Einsichten in die Geschichte der bildenden Kunst im historischen Wandel ihrer Funktionen.
Inhalt	Eigenart, Funktion und Struktur bildnerischer Werke und Prozesse; Zusammenhang von Kunstproduktion und -rezeption; individuelle künstlerischpraktische Erkundungen und methodischer Zugriff; Hauptlinien und Knotenpunkte der Geschichte der bildenden Kunst im historischen Wandel ihrer Funktionen.
Teilnahmevoraussetzungen	Eignungsprüfung
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/studienart/studium/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Sprache der Formen und Farben als Medium bildnerischer Prozesse" (2SWS)
	Übung "Malerei, Grafik, Transklassische Verfahren" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die Geschichte der bildenden Kunst" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Grundschuldidaktik (ab WS 2018/19)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-009-1002	Wahlpflicht

Modultitel **Sprache und Kommunikation Ia (Obersorbisch)**

Modultitel (englisch) Language Course Ia (Upper Sorbian)

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Sorabistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Obersorbisch für Studierende des Obersorbischen I" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h
- Übung "Niedersorbisch für Studierende des Obersorbischen I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Sorabistik
- Lehramt Sorbisch
- B.A. Europäische Minderheitensprachen
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

Ziele Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul können die Studierenden typische Wortbildungsmuster erkennen und anwenden und sich syntaktisch differenziert auf Obersorbisch ausdrücken (gemäß Niveau B1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen). Die Studierenden können systemische Unterschiede zwischen Ober- und Niedersorbisch benennen und sich in einfachen Alltagssituationen mündlich und schriftlich in Niedersorbisch ausdrücken (gemäß Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen).

Inhalt Wortbildung und Wortschatzwandel; Satzstrukturen und Stellungsphänomene Besonderheiten des Niedersorbischen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 150 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Obersorbisch für Studierende des Obersorbischen I" (4SWS)
	Übung "Niedersorbisch für Studierende des Obersorbischen I" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Grundschuldidaktik (ab WS 2018/19)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-009-1102	Wahlpflicht

Modultitel Sprache und Kommunikation Ib (Niedersorbisch)

Modultitel (englisch) Language Course Ib (Lower Sorbian)

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Sorabistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Niedersorbisch für Studierende des Niedersorbischen I" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 175 h Selbststudium = 250 h
- Übung "Obersorbisch für Studierende des Niedersorbischen I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Sorabistik
- Lehramt Sorbisch
- Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

Ziele Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul können die Studierenden typische Wortbildungsmuster erkennen und anwenden und sich syntaktisch differenziert auf Niedersorbisch ausdrücken (gemäß Niveau B1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen). Die Studierenden können systemische Unterschiede zwischen Ober- und Niedersorbisch benennen und sich in einfachen Alltagssituationen mündlich und schriftlich in Obersorbisch ausdrücken (gemäß Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen).

Inhalt Wortbildung und Wortschatz, Satzstrukturen und Stellungsphänomene
Überblick über das Obersorbische mit Übungen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 150 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Niedersorbisch für Studierende des Niedersorbischen I" (5SWS)
	Übung "Obersorbisch für Studierende des Niedersorbischen I" (1SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Grundschuldidaktik (ab WS 2018/19)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GSD-SPO04	Wahlpflicht

Modultitel Sport verstehen und erleben

Modultitel (englisch) Understanding Physical Education

Empfohlen für: 2.–3. Semester

Verantwortlich Grundschuldidaktik Sport

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Sportwissenschaftliche Grundlagen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
- Übung "Bewegungsspiele und Spielformen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Übung "Leichtathletik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h
- Übung "Geräturnen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h
- Übung "Schwimmen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit für Studierende des Lehramts Sonderpädagogik, die Grundschuldidaktik als Fach gewählt haben

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage

- sportwissenschaftliche Grundlagen des Schulsports darzustellen und zu erklären,
- daraus methodische Grundsätze für den Sportunterricht in der Grundschule abzuleiten,
- Bewegungsspiele entsprechend der Intention einzusetzen,
- exemplarisch Unterrichtssequenzen in einzelnen Lernbereichen adäquat zu planen, durchzuführen und zu reflektieren,
- die Grundtechniken in der Demonstrations- und Leistungsfähigkeit nachzuweisen
- Formen des Helfens und Sicherns anzuwenden.

Inhalt

- sportwissenschaftliche Themenfelder des Grundschulsports
- grundschulrelevante Bewegungsspiele und Spielformen sowie deren Variationen
- Laufen, Springen, Werfen
- Bewegungsbeobachtung und -beurteilung zur Optimierung des Bewegungslernens
- Bewegen an Geräten, turnerische Grundelemente
- Helfen und Sichern
- Aspekte des Anfängerschwimmens und Schwimmtechniken

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Sportwissenschaftliche Grundlagen" (2SWS)
	Übung "Bewegungsspiele und Spielformen" (2SWS)
Fachpraktische Prüfung* 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Leichtathletik" (1SWS)
	Übung "Geräturnen" (1SWS)
	Übung "Schwimmen" (1SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Grundschuldidaktik (ab WS 2018/19)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GSD-WERK01	Wahlpflicht

Modultitel	Grundlagen des Faches Werken als technisches Gestalten
Modultitel (englisch)	Foundations of Design and Technology in Craft Education
Empfohlen für:	2.–3. Semester
Verantwortlich	Professur für Grundschuldidaktik Sachunterricht
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Einführung in das Fach Werken als technisches Gestalten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Grundlagen des technischen Gestaltens I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Grundlagen des technischen Gestaltens II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	für Studierende des Lehramts Sonderpädagogik, die Grundschuldidaktik als Fach gewählt haben
Ziele	<p>Seminar Die Studierenden entwickeln ein grundlegendes Verständnis - der konzeptionell-historischen Entwicklungen des Faches, - der Zieldimensionen einer grundlegenden Bildung im Fach, - vom Umgang mit Diversität, individuellen Lernausgangslagen und Lebensweltenorientierung im Fach.</p> <p>Übungen Die Studierenden - vertiefen fachwissenschaftliche Grundlagen unter fachpraktischem Einsatz grundschulrelevanter Werkstoffe</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen des Faches Werken - Inhalte und Zieldimensionen grundlegender Bildung im Fach Werken - Inhalte und Methoden handwerklich-technisch-ästhetischer Grundbildung - Diversität, Lernausgangslagenorientierung und Lebensweltenorientierung im Fach
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Fachpraktische Prüfung, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Einführung in das Fach Werken als technisches Gestalten" (2SWS)
	Übung "Grundlagen des technischen Gestaltens I" (2SWS)
	Übung "Grundlagen des technischen Gestaltens II" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Grundschuldidaktik (ab WS 2018/19)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	31-GSD-MUS01	Wahlpflicht

Modultitel Musik als künstlerische und pädagogische Praxis I

Modultitel (englisch) Music as Artistic and Pedagogical Practice I

Empfohlen für: 2.–3. Semester

Verantwortlich Hochschule für Musik und Theater Leipzig (Professur für Musikdidaktik)

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Elementarer Tonsatz" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Einzelunterricht "Gesang und (Kinder-)Stimmbildung" (1,5 SWS) = 22,5 h Präsenzzeit und 22,5 h Selbststudium = 45 h
- Einzelunterricht "Schulpraktisches Gitarrenspiel oder Schulpraktisches Klavierspiel" (1,5 SWS) = 22,5 h Präsenzzeit und 22,5 h Selbststudium = 45 h
- Übung "Elementares Gruppenmusizieren I (EGMu)" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 90 h
- Seminar "Einführung in die Musikdidaktik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Pflichtmodul für Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Grundschuldidaktik Musik

Ziele

Die Studierenden haben sich grundlegende musiktheoretische Kenntnisse angeeignet. Sie haben ihre instrumentalen Fähigkeiten erweitert und elementare künstlerisch-praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich Gesang und (Kinder-)Stimmbildung entwickelt.

Sie haben künstlerisch-didaktische Fähigkeiten bei der Anleitung von Prozessen elementaren Gruppenmusizierens entwickelt und sich spieltechnischer Fähigkeiten auf dem erweiterten Orff'schen Instrumentarium angeeignet.

Sie haben einen Einblick in musikpädagogische Grundfragen und sind in Geschichte und Grundfragen der Musikdidaktik eingeführt.

Inhalt

- Elementarer Tonsatz: Erkennen, Notieren, Intonieren von Intervalle, Klängen, Skalen und Rhythmen; Notation ein- und mehrstimmiger Sätze, Vermittlung musiktheoretischer Grundkenntnisse sowie Grundlagen der Harmonielehre.
- Gesang und (Kinder-)Stimmbildung: Ausbildung elementarer sängerischer Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Berücksichtigung grundschulspezifischer Literatur; Einbeziehung von Fragen und Übungen der Kinderstimmbildung.
- Schulpraktisches Gitarren-/Klavierspiel: Weiterentwicklung der bisher erworbenen instrumentalen Fähigkeiten und Fertigkeiten.
- Elementares Gruppenmusizieren: Erarbeitung künstlerischer Gestaltungsmitteln im intermediären Bereich von Musik, Sprache, Bewegung; musikalische, tänzerische und szenische Ausgestaltung von Liedern; Aufbau eines Repertoires von Liedern, Spielstücken und Tänzen; Einführung in die Methodik von EGMu.
- Einführung in die Musikdidaktik: Einführung in Geschichte und Problemstellungen

der Musikdidaktik und -pädagogik unter Berücksichtigung ausgewählter musikdidaktischer Konzeptionen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Übung "Elementarer Tonsatz" (2SWS)
	Einzelunterricht "Gesang und (Kinder-)Stimmbildung" (1,5SWS)
	Einzelunterricht "Schulpraktisches Gitarrenspiel oder Schulpraktisches Klavierspiel" (1,5SWS)
Fachpraktische Prüfung 15 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Elementares Gruppenmusizieren I (EGMu)" (3SWS)
	Seminar "Einführung in die Musikdidaktik" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Grundschuldidaktik (ab WS 2018/19)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GSD-DEU13	Wahlpflicht

Modultitel	Aufbaumodul Literaturdidaktik
Modultitel (englisch)	Advanced Module Didactics in German Literature
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Grundschuldidaktik Deutsch
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Historische und systematische Perspektiven der Kinderliteraturforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Kinderliteratur im Deutschunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	für Studierende des Lehramts an Grundschulen, die Deutsch nicht als Fach gewählt haben
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die Entwicklung der Kinderliteratur in ihren Grundzügen beschreiben und kinderliterarische Texte und Medien mit Mitteln der Literaturwissenschaft analysieren. - erwerben anhand exemplarischer Analysen kinderliterarischer Texte und Medien vertiefte fachwissenschaftliche und didaktische Kenntnisse. - kennen Zielsetzungen und Konzepte literarischer Bildung und literarischen Lernens und deren angemessener didaktisch-methodischer Modellierung. - entwickeln ein vertieftes Reflexionsvermögen bezüglich aktueller literaturdidaktischer Fragestellungen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung der Kinderliteratur von den Anfängen bis zur Gegenwart - grundschulrelevante Genres, Formen und Themen der aktuellen Kinderliteratur - Kinderliteratur im Medienerbund - literarische Textanalyse - literarische Erfahrung, literarische Bildung und literarisches Lernen - vertiefte Auseinandersetzung mit Konzeptionen der Literatur- und Mediendidaktik
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 05-GSD-DEU12
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Historische und systematische Perspektiven der Kinderliteraturforschung" (2SWS)
	Seminar "Kinderliteratur im Deutschunterricht" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Grundschuldidaktik (ab WS 2018/19)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GSD-MATH01	Pflicht

Modultitel	Basismodul Elementarmathematik: Fachwissenschaftliche Grundlagen des elementaren Mathematikunterrichts aus didaktischer Sicht
Modultitel (englisch)	Elementary Mathematics
Empfohlen für:	4.–5. Semester
Verantwortlich	Professur für Grundschuldidaktik Mathematik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Elementarmathematik und ihre Grundlagen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Arithmetik und ihre Didaktik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Geometrie und ihre Didaktik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	für Studierende des Lehramts Sonderpädagogik, die Grundschuldidaktik als Fach gewählt haben
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Elementarmathematik, ihre Entwicklung, ihre Grundlagen und ihre aktuellen Aufgaben und Ziele. - sind vertraut mit Methoden und Prinzipien des Unterrichts in Arithmetik und Geometrie.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Fachwissenschaftliche Grundlagen des Mathematikunterrichts in der Grundschule: Arithmetik und Algebra, Formenkunde und Geometrie, Größen, Wahrscheinlichkeit und Sachrechnen - Didaktik und Methodik des Arithmetik- und Geometrieunterrichts in der Grundschule - Typische Probleme der reinen und angewandten Schulmathematik
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Elementarmathematik und ihre Grundlagen" (2SWS)
	Seminar "Arithmetik und ihre Didaktik" (2SWS)
	Seminar "Geometrie und ihre Didaktik" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Grundschuldidaktik (ab WS 2018/19)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GSD-SACH03	Pflicht

Modultitel	Gestaltung von Lernumgebungen im Sachunterricht
Modultitel (englisch)	Design of Learning Environments for Science and Social Studies and Integrative Approaches at the Primary Level
Empfohlen für:	4.–5. Semester
Verantwortlich	Professur für Grundschuldidaktik Sachunterricht
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Grundlagen der Gestaltung von Lernumgebungen im Sachunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Gestaltung von Lernumgebungen unter thematischen Schwerpunkten des Sachunterrichts" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	für Studierende des Lehramts Sonderpädagogik, die Grundschuldidaktik als Fach gewählt haben
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Verfahren der Inhaltsauswahl und der Interessenförderung für sachunterrichtliche Lernumgebungen. - kennen ausgewählte perspektivenübergreifende Themenstellungen der Sachunterrichtsdidaktik. - können ausgewählte Prinzipien und Konstrukte der Sachunterrichtsdidaktik (z.B. Handlungsorientierung, Veranschaulichung, Erfahrungsorientierung, Conceptual Change...) auf der Basis empirischer Forschungsergebnisse kritisch reflektieren. - kennen aktuelle Forschungsergebnisse und Forschungsmethoden zum Sachunterricht. - können ausgewählte empirische Forschungsergebnisse zum Sachunterricht kritisch reflektieren. - kennen konzeptionelle, didaktische und praktische Voraussetzungen für die Nutzung digitaler Medien bei der Gestaltung von Lernumgebungen im Sachunterricht. - können auf der Basis der erworbenen Kenntnisse Elemente von perspektivenbezogenen oder perspektivenübergreifenden Lernumgebungen gestalten und unter Einbezug von geeigneten Forschungsverfahren reflektieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Gestaltung von Lernumgebungen im Sachunterricht - Forschungsergebnisse und Forschungsmethoden zum Sachunterricht - Voraussetzungen für die Nutzung digitaler Medien im Sachunterricht - Kritische Reflexion gestalteter Lernumgebungen - Kritische Reflexion empirischer Forschungsergebnisse
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 05-GSD-SACH01
Literaturangabe	Die relevante Literatur wird im Internet und in der Seminarveranstaltung bekannt

gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 10 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundlagen der Gestaltung von Lernumgebungen im Sachunterricht" (2SWS)
	Seminar "Gestaltung von Lernumgebungen unter thematischen Schwerpunkten des Sachunterrichts" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Grundschuldidaktik (ab WS 2018/19)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	03-GSD-KUN03	Wahlpflicht

Modultitel	Bildsprachliche und didaktische Grundlagen und Förderung der künstlerischen Kreativität
Modultitel (englisch)	Visual and Didactic Foundation of Art Education and Advancement of Creativity in Art
Empfohlen für:	5.–6. Semester
Verantwortlich	Institut für Kunstpädagogik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Bildnerische Ontogenese" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in die Kunstpädagogik mit Projektarbeit" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Individuelle künstlerisch-ästhetische Praxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	für Studierende des Lehramts Sonderpädagogik, die Grundschuldidaktik als Fach gewählt haben
Ziele	Die Studierenden setzen sich mit der Bildsprache und ihrer ontogenetischen Entwicklung auseinander. Sie gewinnen Einsichten in grundlegende aktuelle theoretische Positionen der Kunstpädagogik und in ihre praktischen Umsetzungen. Sie machen erste eigene schulpraktische Erfahrungen im Rahmen eines Projektes. Dabei berücksichtigen sie grundlegende Einsichten in die Eigenart und ontogenetische Entwicklung der künstlerischen Kreativität. In der eigenen künstlerisch-ästhetischen Praxis entwickeln sie Ansätze eines individuellen gestalterischen Konzepts.
Inhalt	Entwicklung der Bildsprache in der Ontogenese; kunstpädagogische Grundlagen und aktuellen Positionen und Praxisentwürfe; eigene schulische Projektarbeit; individuelle kreative Arbeit in der künstlerischen Praxis.
Teilnahmevoraussetzungen	Eignungsprüfung
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/studienart/studium/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Bildnerische Ontogenese" (2SWS)
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in die Kunstpädagogik mit Projektarbeit" (2SWS)
	Übung "Individuelle künstlerisch-ästhetische Praxis" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Grundschuldidaktik (ab WS 2018/19)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GSD-SPO05	Wahlpflicht

Modultitel Sport vermitteln

Modultitel (englisch) Arranging Physical Education

Empfohlen für: 5.–6. Semester

Verantwortlich Grundschuldidaktik Sport

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Didaktik des Grundschulsports" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
- Übung "Gymnastik/Tanz" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h
- Übung "Integrative Sportspielvermittlung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Übung "Vertiefung - Projekte zu fachübergreifenden Bezugsfeldern" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit für Studierende des Lehramts Sonderpädagogik, die Grundschuldidaktik als Fach gewählt haben

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage

- Kenntnisse aus den didaktischen Themenfeldern auf das Tätigkeitsfeld des Sportlehrenden zu übertragen,
- Sportunterricht, unter Berücksichtigung von Heterogenität selbständig und zielgerichtet zu planen,
- die Rolle des Sportlehrenden kritisch zu hinterfragen und zu reflektieren,
- tänzerische und gymnastische Elemente zu Musik und Rhythmus kreativ umzusetzen,
- Bewegungen nach Musik und Rhythmus in Gruppen anzuleiten,
- Grundlagen der Sportspielvermittlung unter einem integrativen Ansatz anzuwenden,
- fachübergreifende Bezugsfelder zu erkennen und diese in kooperativer Zusammenarbeit inhaltlich und methodisch zu gestalten.

Inhalt

- Aufgaben, Ziele und Inhalte des Sportunterrichts
- Vermittlungsstrategien und Aktionsformen des Sportlehrenden
- das professionsethische Verständnis des Sportlehrenden
- klassische und moderne Tanzformen, grundschulspezifische Tänze
- gymnastische Elemente mit und ohne Handgerät
- traditionelle und aktuelle Sportspiele, integrativer Vermittlungsansatz
- fachübergreifende Projekte zu Bewegung, Spiel und Sport
- Förderung in spezifischen Problemfeldern

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 05-GSD-SPO04

Literaturangabe	Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Didaktik des Grundschulsports" (2SWS)
	Übung "Gymnastik/Tanz" (1SWS)
	Übung "Integrative Sportspielvermittlung" (2SWS)
	Übung "Vertiefung - Projekte zu fachübergreifenden Bezugsfeldern" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Grundschuldidaktik (ab WS 2018/19)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GSD-WERK04	Wahlpflicht

Modultitel	Fachdidaktik des technischen Gestaltens unter Berücksichtigung von Projektorientierung und Diversität
Modultitel (englisch)	Specialist Didactics for Design and Technology in the Context of Diversity and Project-based Learning
Empfohlen für:	5.–6. Semester
Verantwortlich	Professur für Grundschuldidaktik Sachunterricht
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Forschen und technisches Gestalten im Primarbereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Entwicklung von Lernumgebungen für technisches Gestalten im Primarbereich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Projektorientierung mit Blick auf Diversität im technischen Gestalten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	für Studierende des Lehramts Sonderpädagogik, die Grundschuldidaktik als Fach gewählt haben
Ziele	<p>Übung 1 Die Studierenden entwickeln eine Entwurfs-, Handlungs- und Vermittlungskompetenz im technischen Gestalten.</p> <p>Übung 2 Die Studierenden erwerben Kompetenzen für Lehren und Lernen im Fach Werken unter Berücksichtigung von Diversität.</p> <p>Übung 3 Die Studierenden vertiefen ihre fachdidaktischen Kompetenzen anhand eines ausgewählten Projektes.</p>
Inhalt	<p>Arbeitssicherheitslehrgang: Sach- und arbeitsschutzgerechten Handhabung von Werkzeugen, Geräten und Maschinen nach DGUV</p> <p>Übung 1 Forschen und Gestalten durch</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundschulrelevante Entwurfs- und Fertigungsverfahren, - die Bearbeitung ausgewählter problemorientierter Werkaufgaben, - experimentelle Auseinandersetzung mit Erkenntnisobjekten - die Entwicklung von Artefakten <p>Übung 2 Kompetenz- und lernausgangslagenorientierte Unterrichtsgestaltung im Fach Werken durch:</p>

- Vermittlung fachdidaktischer Prinzipien und Spezifika der Lernumgebungsgestaltung
- Übertragung theoretischer Erkenntnisse in praxisnahen Erprobungen

Übung 3

Projektorientierung durch:

- fachübergreifende Problemstellungen
- den didaktischen Transfer in den Primarbereich
- eine vertiefende Auseinandersetzung mit Entwurfsmethodik und Fertigungstechniken
- die exemplarische Anwendung problemlösungsorientierter Prozessmodelle für technisches Gestalten

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 05-GSD-WERK01

Literaturangabe

Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Fachpraktische Prüfung, mit Wichtung: 1	
	Übung "Forschen und technisches Gestalten im Primarbereich" (2SWS)
	Übung "Entwicklung von Lernumgebungen für technisches Gestalten im Primarbereich" (2SWS)
	Übung "Projektorientierung mit Blick auf Diversität im technischen Gestalten" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Grundschuldidaktik (ab WS 2018/19)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	31-GSD-MUS02	Wahlpflicht

Modultitel	Musik als künstlerische und pädagogische Praxis II
Modultitel (englisch)	Music as Artistic and Pedagogical Practice II
Empfohlen für:	5.–6. Semester
Verantwortlich	Hochschule für Musik und Theater Leipzig (Professur für Musikdidaktik)
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Übung "Elementarer Tonsatz" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Einzelunterricht "Gesang und (Kinder-)Stimmbildung" (1,5 SWS) = 22,5 h Präsenzzeit und 22,5 h Selbststudium = 45 h • Einzelunterricht "Schulpraktisches Gitarrenspiel oder Schulpraktisches Klavierspiel" (1,5 SWS) = 22,5 h Präsenzzeit und 22,5 h Selbststudium = 45 h • Übung "Szenisches Spiel" (1,5 SWS) = 22,5 h Präsenzzeit und 22,5 h Selbststudium = 45 h • Übung "Percussion" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h • Seminar "Spezifik Grundschule" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Pflichtmodul für Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Grundschuldidaktik Musik
Ziele	<p>Die Studierenden können Liedbegleitungen für ein grundschultypisches Instrumentarium arrangieren und erfinden.</p> <p>Sie haben ihre künstlerischen Fähigkeiten im vokalen und instrumentalen Bereich in Verbindung mit pädagogischen und didaktischen Fragestellungen weiterentwickelt.</p> <p>Sie verfügen über elementare Fähigkeiten beim künstlerischen Umgang mit szenischen Gestaltungsmitteln.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Elementarer Tonsatz: Elementares Arrangieren und Komponieren von grundschulspezifischem musikalischem Material (Liedbegleitsätze zu trad. und neuen Kinderliedern; Spielstücke). - Gesang und (Kinder-)Stimmbildung, Schulpraktisches Gitarren-/Klavierspiel: Im Gesang und am Instrument verstärkte Berücksichtigung schulspezifischer Literatur in Korrespondenz zu EGMu. - Szenisches Spiel: Umgang mit elementaren szenischen Gestaltungsmitteln; Übertragung von Gedichten, Geschichten, Bildern etc. in szenisches Spiel; Aneignung von Methoden der Spielleitung. - Percussion: Erarbeitung von Spieltechniken und Rhythmen auf dem kleinen Schlagwerk - Spezifik Grundschule: Reflexion der musikpädagogischen Praxis vor dem Hintergrund grundschulspezifischer pädagogischer Problemstellungen.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Musik als künstlerische und pädagogische Praxis I" (31-GSD-MUS01)

Literaturangabe Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Übung "Elementarer Tonsatz" (2SWS)
Fachpraktische Prüfung* 20 Min., mit Wichtung: 1	Einzelunterricht "Gesang und (Kinder-)Stimmbildung" (1,5SWS)
Fachpraktische Prüfung* 15 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Portfolio (ca. 10 Seiten) in der Übung "Elementarer Tonsatz")</i>	Einzelunterricht "Schulpraktisches Gitarrenspiel oder Schulpraktisches Klavierspiel" (1,5SWS)
	Übung "Szenisches Spiel" (1,5SWS)
	Übung "Percussion" (1SWS)
Hausarbeit (6 Wochen)*, mit Wichtung: 1	Seminar "Spezifik Grundschule" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Grundschuldidaktik (ab WS 2018/19)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GSD-MATH04	Pflicht

Modultitel Einführungsmodul Mathematikdidaktik: Didaktische Grundlagen des Mathematikunterrichts in der Grundschule

Modultitel (englisch) Introduction Module: Primary Mathematics Education

Empfohlen für: 6.–7. Semester

Verantwortlich Professur für Grundschuldidaktik Mathematik

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die Grundschuldidaktik Mathematik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Größen, Sachaufgaben und Methoden des Mathematisierens" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Anfangsunterricht Mathematik - Lernprozesse und Probleme" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit für Studierende des Lehramts Sonderpädagogik, die Grundschuldidaktik als Fach gewählt haben

Ziele

Die Studierenden

- kennen die konzeptionelle Entwicklung des Mathematikunterrichts, seine fachwissenschaftlichen und didaktischen Grundlagen und seine aktuellen Aufgaben und Ziele
- entwickeln Kompetenzen zur Planung eines lebensnahen, anspruchsvollen, sach- und umweltbezogenen Mathematikunterrichts
- entwickeln Kompetenzen zur Analyse und zum Umgang mit Lernschwierigkeiten im mathematischen Anfangsunterricht

Inhalt

- Ziele, Aufgaben und Leitideen des Mathematikunterrichts in der Grundschule
- Methodik und Didaktik des Mathematikunterrichts im Lernbereich Sachaufgaben
- Lernschwierigkeiten und Besonderheiten im mathematischen Anfangsunterricht

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 05-GSD-MATH01

Literaturangabe Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Referat 15 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Grundschuldidaktik Mathematik" (2SWS)
	Seminar "Größen, Sachaufgaben und Methoden des Mathematisierens" (2SWS)
	Seminar "Anfangsunterricht Mathematik - Lernprozesse und Probleme" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Grundschuldidaktik (ab WS 2018/19)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GSD-DEU14	Wahlpflicht

Modultitel	Aufbaumodul Sprachdidaktik
Modultitel (englisch)	Advanced Module Didactics in German Language
Empfohlen für:	7.–8. Semester
Verantwortlich	Professur für Grundschuldidaktik Deutsch
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Schriftspracherwerb und weiterführendes Lesen und Schreiben" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Sprachreflexion und Grammatikunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Sprachunterricht im mehrsprachigen Kontext" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	für Studierende des Lehramts an Grundschulen, die Deutsch nicht als Fach gewählt haben
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte Kenntnisse der unterrichtlichen Unterstützung des basalen und weiterführenden Schriftspracherwerbs und können auf der Basis förderdiagnostischer Beobachtungen differenzierte Lernangebote erarbeiten. - verfügen über die notwendigen spracherwerbstheoretischen und linguistischen Grundlagen für den Lernbereich "Sprache und Sprachgebrauch untersuchen". - verfügen über Grundkenntnisse zu Deutsch als Zweitsprache und Mehrsprachigkeit und können diese für die Gestaltung eines sprach(en)sensiblen gemeinsamen Unterrichts nutzen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Konzeptionen des basalen und weiterführenden Lese- und (Recht-) Schreibunterrichts und ihre methodische Umsetzung; Lernbeobachtung, Diagnose und Förderung bei Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten - Sprachreflexion auf den unterschiedlichen sprachlichen Ebenen; grammatische, semantische und pragmatische Grundlagen für den sprachreflexiven Unterricht - Grundlagen des Zweitspracherwerbs; (Zweit-)Sprachförderung im gemeinsamen Unterricht; Konzeptionen des Deutschunterrichts in mehrsprachigen Lerngruppen
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen 05-GSD-DEU12 und 05-GSD-DEU13
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 10 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Schriftspracherwerb und weiterführendes Lesen und Schreiben" (2SWS)
	Seminar "Sprachreflexion und Grammatikunterricht" (2SWS)
	Seminar "Sprachunterricht im mehrsprachigen Kontext" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Grundschuldidaktik (ab WS 2018/19)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	31-MUS-5016	Wahlpflicht

Modultitel **Körper - Stimme - Kommunikation (Schulmusik)**

Modultitel (englisch) Body - Voice - Communication

Empfohlen für: 7. Semester

Verantwortlich Professur für Musikdidaktik/ Musikpädagogik der HMT Leipzig

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Einzelunterricht "Sprecherziehung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 41 h Selbststudium = 56 h
- Übung "Präsenztraining" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h
- Übung "Bewegungsgestaltung" (1,5 SWS) = 22,5 h Präsenzzeit und 7,5 h Selbststudium = 30 h
- Übung "Ensemblepraxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 0 h Selbststudium = 30 h
- Vorlesung "Häufige Stimm-, Sprach- u. Sprechstörungen" (0 SWS) = 2 h Präsenzzeit und 0 h Selbststudium = 2 h
- Vorlesung "Faktoren der Sprechwirkung im Lehrerberuf, Teil II Rhetorik" (0 SWS) = 2 h Präsenzzeit und 0 h Selbststudium = 2 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Lehramt Musik
(Staatsexamen Grundschule Zweifach/ Drittfach Musik; Staatsexamen Grundschule Kernfach Musik; Staatsexamen Oberschule Kernfach Musik; Staatsexamen Sonderpädagogik Kernfach Musik)

Ziele

Die Studierenden können problematische Aspekte verbaler Kommunikation im Lehrerberuf reflektieren. Sie sind in der Lage, häufige Stimm-, Sprach- und Sprechstörungen zu diagnostizieren.

Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, Körper und Stimme kreativ und interaktiv in Prozessen musikpädagogischer Kommunikation einzusetzen

Inhalt

- Sprecherziehung: Anatomie und Physiologie der Stimme; souveräner Umgang mit der eigenen Sprechstimme; kommunikative und rhetorische Kenntnisse und Fertigkeiten.
- Aspekte verbaler Kommunikation im Lehrerberuf; Diagnostik häufiger Stimm-, Sprach- und Sprechstörungen.
- Sprechtechnik und performative Textgestaltung.
- Übungen, Techniken, Reflexion zur Gestaltung und Wahrnehmung der Kommunikation mit Gruppen.
- Übung und Reflexion körperlicher Interaktionsformen; Erarbeitung von Grundlagen freier und gebundener Bewegungsgestaltung; historische, populäre, folkloristische Gruppentänze; Improvisation.
- Praxis musikalischer Interaktion in der Gruppe (Chor).

Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Präsentation 10 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Regelmäßige Teilnahme am Einzelunterricht und den Übungen)</i>	Einzelunterricht "Sprecherziehung" (1SWS)
	Übung "Präsenztraining" (1SWS)
	Übung "Bewegungsgestaltung" (1,5SWS)
	Übung "Ensemblepraxis" (2SWS)
	Vorlesung "Häufige Stimm-, Sprach- u. Sprechstörungen" (0SWS)
	Vorlesung "Faktoren der Sprechwirkung im Lehrerberuf, Teil II Rhetorik" (0SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Grundschuldidaktik (ab WS 2018/19)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-033-1104	Wahlpflicht

Modultitel Grundschuldidaktik Sorbisch I

Modultitel (englisch) Sorbian Didactics for Elementary School I

Empfohlen für: 8. Semester

Verantwortlich Professur für Sorabistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Grundlagen fachbezogenen Lernens und Lehrens" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Didaktik des Schriftspracherwerbs /Sorbischunterricht und bilingualer Sachfachunterricht in der Primarstufe" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Schulpraktische Studien II/III "Schulpraktische Übungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Lehramt Sorbisch
- Lehramt Grundschuldidaktik

Ziele Grundlagenkenntnisse zur Bedeutung und Entwicklung der Fachdidaktik/Sorbisch

Inhalt

(1) Vorlesung: Grundlagen fachbezogenen Lernens und Lehrens
Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Didaktik des Sorbischunterrichts, stellt grundsätzliche Fragen der Vermittlung von sorbischer Sprache und Literatur in den Mittelpunkt, d.h. es wird das Sorbische als Mutter-, Zweit- und Fremdsprache eingeordnet und werden Lehr- und Lernziele des Sorbischunterrichts an Grundschulen bestimmt, ebenso dessen Inhalte und Methoden

(2) Seminar: Didaktik des Schriftspracherwerbs/Sorbischunterricht und bilingualer Sachfachunterricht in der Primarstufe
Das Seminar bezieht sich auf Inhalte der VL 1 und bereitet diese schulartspezifisch auf.

(3) Übung: Schulpraktische Studien II/III
Die Schulpraktischen Studien II/III sind eine erste Erprobung eigener Unterrichtserfahrung. Diese fachspezifische Praxisbegnung wird in Form eines semesterbegleitendes Tagespraktikums an Schulstandorten der Lausitz organisiert.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 1 (Bildungswissenschaften).

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Schulpraktische Studien II/III "Schulpraktische Übungen" (2SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Grundlagen fachbezogenen Lernens und Lehrens" (2SWS)
Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 2	Seminar "Didaktik des Schriftspracherwerbs /Sorbischunterricht und bilingualer Sachfachunterricht in der Primarstufe" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Grundschuldidaktik (ab WS 2018/19)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-GSD-SACH04	Pflicht

Modultitel	Vertiefung und Vernetzung der sachunterrichtsspezifischen Kompetenzen
Modultitel (englisch)	Improvement and Crosslinking of Specific Skills for Science and Social Studies at the Primary Level
Empfohlen für:	8. Semester
Verantwortlich	Professur für Grundschuldidaktik Sachunterricht
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Forschungsvorhaben im Sachunterricht" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Projekte und Projektorientierung im Sachunterricht" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	für Studierende des Lehramts Sonderpädagogik, die Grundschuldidaktik als Fach gewählt haben
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können ein perspektivenbezogenes oder perspektivenübergreifendes Projekt/kleineres Forschungsprojekt konzeptionieren, durchführen und reflektieren. - kennen Grundlagen für die Gestaltung und Evaluation von Lernumgebungen für individuelle und soziale Lernprozesse im Sachunterricht. - kennen aktuelle Fragestellungen der Sachunterrichtsdidaktik.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle Fragen der Sachunterrichtsdidaktik - Perspektivenbezogenes oder perspektivenübergreifendes Projekt/Forschungsvorhaben im Sachunterricht - Reflexion von Projekten und/oder von Forschungsvorhaben - Gestaltung und/oder Evaluation von Lernumgebungen für individuelle und soziale Lernprozesse im Sachunterricht
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 05-GSD-SACH03
Literaturangabe	Die relevante Literatur wird im Internet und in der Seminarveranstaltung bekannt gegeben.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Es ist eines der beiden Seminare zu wählen.

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Forschungsvorhaben im Sachunterricht" (3SWS)
	Seminar "Projekte und Projektorientierung im Sachunterricht" (3SWS)